

Inserate.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zu öffentlicher Kenntniß gebracht, daß, zufolge Verfügung des Zolldepartements vom 29. dieses Monats, der Weg über den Grenzpunkt bei La Renfile (Genf) von nun an für die Ein- oder Ausfuhr zollpflichtiger Waaren und Gegenstände unter Einhaltung der Zollvorschriften benützt werden darf und daß dem daselbst aufgestellten Grenzwachtposten die Besorgung der diesfälligen Zollabfertigung übertragen worden ist.

Bern, den 29. Juli 1880.

Eidg. Zolldepartement.

Eidgenössisches Anleihen.

Den Inhabern von Interimsscheinen des eidgenössischen Anleiheus wird hiemit angezeigt, daß die provisorischen Titel gegen die definitiven vom 10. dieses Monats an ausgetauscht werden können.

Es ergeht daher an die genannten Inhaber die Einladung, ihre provisorischen Titel unter voller Werthdeklaration und unter der Aufschrift „amtlich“ an die eidg. Staatskasse gelangen zu lassen, welche den Adressaten die definitiven Titel frankirt zusenden wird.

Die an unterzeichnete Stelle noch nicht abgelieferten convertirten Titel der gekündigten Anleihen sind den betreffenden Zeichnungsstellen einzuhändigen, welche den Austausch gegen die definitiven Titel vermitteln werden.

Bern, den 2. August 1880.

Eidg. Finanzdepartement.

P u b l i k a t i o n .

Anlässlich einer am 23. laufenden Monats zu Brake stattfindenden Thierschau der Oldenburg-, Weser- und Moormarschen wird daselbst eine am 22. laufenden Monats beginnende Ausstellung von Geflügel, landwirthschaftlichen Produkten, Geräthen und Maschinen abgehalten.

Von Programmbestimmungen führen wir an:

- 1) daß Ausländer nur Geräte und Maschinen ausstellen können;
- 2) daß Geräte und Maschinen keiner Prüfung unterworfen und somit auch nicht prämiert werden;
- 3) daß die Anmeldungen bis spätestens den 8. August dem Ausstellungskomite eingereicht sein müssen, und
- 4) daß für zollfreie Ein- und Ausfuhr der zur Ausstellung gelangenden Gegenstände gesorgt ist.

Weitere Auskunft ertheilt auf Verlangen die
Bern, den 4. August 1880.

Kanzlei des eidg. Handels- und Landwirtschaftsdepartements.

A u s s c h r e i b u n g .

Es werden hiemit die Lieferungen von Brod, Fleisch, Wein und Käse an die im Laufe des Monats September 1880 während 3 Tagen in Biel und Umgebung befindlichen eidgenössischen Truppen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben, und zwar mit dem Bemerken, daß die Lieferanten die Verpflegungsbedürfnisse in die Cantonnements selbst, in einer Entfernung von circa 10 km. von Biel und Nidau, zu liefern haben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod, Fleisch, Wein oder Käse“ versehen, bis 23. August nächsthin dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Haftfähigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in Bern und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 6. August 1880. ²

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 15. August nächsthin tritt für die directe Beförderung von Personen und Gepäck zwischen der Bötzbahn und den Westschweizerischen Bahnen ein neuer Tarif in Kraft, unter gleichzeitiger Aufhebung des entsprechenden vom 15. März 1878. Derselbe kann auf den betheiligten Stationen eingesehen werden.

Zürich, den 2. August 1880.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die vom 1. Januar bis 30. Juni 1880 in den Lokalitäten und Zügen der Jura-Bern-Luzern- und Bodeli-Bahn gefundenen Gegenstände können von nun an bis Ende August 1880 gegen gehörigen Ausweis der Eigenthümer erhoben werden.

Von dem Verzeichniß dieser Gegenstände kann Einsicht genommen werden auf allen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn, sowie auf den Bureaux der Betriebsinspektionen I. Section in Bern, II. Section in Delsberg und III. Section in Chaux-de-fonds.

Bern, den 4. August 1880.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Schweizerische Postverwaltung.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von ca. 350 kg. schwarzer Stempelfarbe wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Diese Stempelfarbe muß größtentheils fette Substanzen enthalten und soll so beschaffen sein, daß ein deutlicher Stempelabdruck nur sehr schwer durch Reiben oder Waschen wegzubringen ist.

Für die Versendung der Stempelfarbe an die 11 Kreispostdirektionen hat der Lieferant eigene, starke Blechflaschen mit kurzem Halse und Korkzapfen zu verwenden, deren Bruttogewicht mit Inhalt 10 kg. betragen soll. Die Versendung geschieht postamtlich, aber auf Gefahr des Versenders. Leere Flaschen gehen ebenfalls postamtlich zurück.

Schriftliche, verschlossene und mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Stempelfarbe“ versehene Preisofferten müssen bis und mit dem 15. August 1880 in den Händen der Oberpostdirektion sein. Den Offerten müssen Muster beigegeben werden, welch' letztere in gleicher Weise zu adressiren und mit deutlicher Angabe des Versenders zu versehen sind.

Bern, den 24. Juli 1880..

Die Oberpostdirektion:
Ed. Höhn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postbüreaudienere in Bern. Anmeldung bis zum 20. August 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 20. August 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Postbüreaudienere in Basel. Anmeldung bis zum 20. August 1880 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 4) Posthalter und Briefträger in Kilchberg (Zürich).
 - 5) Postpaker in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 20. August 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1880
Date	
Data	
Seite	559-562
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 786

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.